

| Etat für 1893 fest. | Mithin für 1893 | |
|------------------------------|-----------------|----------|
| | mehr. | weniger. |
| .. | .. | .. |

Erläuterungen.

| | | |
|---------|-----------|--------|
| 6 965 | 3 138 175 | — |
| 86 000 | — | 45 100 |
| 442 965 | 3 138 175 | 45 100 |

Zu Tit. 10 Pos. 19. Erhöht um 31 000 *M* wegen Herstellung einiger neuer Telegraphenleitungen.

Zu Tit. 11 Pos. 1. In derselben Weise, wie hinsichtlich der Personen- und Güterwagenachskilometer (vergl. Erläuterungen zu Tit. 1 und 2) ist ermittelt worden, daß für die Jahre 1894 und 1895 die Zahl der zu leistenden Lokomotivkilometer auf 26 900 000 angenommen werden kann.

Der bis zum Jahre 1891 gestiegene Kohlenpreis ist im Jahre 1892 nicht unbedeutend gesunken und auch nach den neueren Abschlüssen noch im Zurückgehen. In Rücksicht hierauf ist der im Jahre 1892 auf 1 Lokomotivkilometer durchschnittlich entfallene Aufwand von 16,868 *z* der Veranschlagung zu Grunde gelegt worden, wobei sich ein Mehrbetrag von 337 000 *M* gegen den vorigen Etat und von 196 540 *M* gegen die Ausgabe im Jahre 1892 ergibt.

Zu Tit. 11 Pos. 2. Nach dem Aufwande für 1892 unter Rücksichtnahme auf den Bahn- und Verkehrszuwachs veranschlagt.

Zu Tit. 11 Pos. 3. Das in den letztverfloffenen Jahren angenommene Mischungsverhältniß zwischen Globeöl und Rüböl wird voraussichtlich auch für die Jahre 1893 bestehen bleiben. Es ist daher der Durchschnittsaufwand der Jahre 1891 und 1892 an je 0,65 *z* für das Lokomotivkilometer unter Annahme von 26 900 000 Lokomotivkilometern der Veranschlagung zu Grunde gelegt.

Zu Tit. 11 Pos. 4. Veranschlagt nach 26 900 000 Lokomotivkilometern und dem Durchschnittsaufwande der Jahre 1891 und 1892 an 0,23 *z* für das Lokomotivkilometer.

Zu Tit. 11 Pos. 5, 1. Veranschlagt nach 864 000 000 Wagenachskilometern (vergl. Erläuterungen zu Tit. 1 und 2) und dem Durchschnittsaufwande für 1891 und 1892 (0,0049 *z*).

Zu Tit. 11 Pos. 5, 2. Veranschlagt nach 232 000 000 Personenwagen-Achskilometern und dem Durchschnittsaufwande für 1891 und 1892 (0,0077 *z*).

Zu Tit. 11 Pos. 6. Veranschlagt nach 232 000 000 Personenwagen-Achskilometern und dem Durchschnittsaufwande für 1891 und 1892 (0,0722 *z*).

Zu Tit. 11 Pos. 7. Veranschlagt nach 232 000 000 Personenwagen-Achskilometern und dem Durchschnittsaufwande für 1891 und 1892 (0,0576 *z*).

Zu Tit. 11 Pos. 10 bis 13 und 15. Vergl. Erläuterung zu Tit. 1 Pos. 1 der Einnahmen in der Beilage D₁ über den Werkstättenbetrieb.

Zu Tit. 11 Pos. 10. Veranschlagt nach 26 900 000 Lokomotivkilometern und dem Durchschnittsaufwande für 1891 und 1892 an 9,07 *z*.